

7.2.4.3 Sicherheitsbestimmungen für Chauffeure

Erste Priorität in einem Tanklager ist die Sicherheit ! Die Ihre, unsere und die unserer Besucher und Nachbarn. Als spezialisierter Fahrer wurden Sie entsprechend ausgebildet. Trotzdem möchten wir Sie auf die in der Petrostock gültigen Sicherheitsregeln aufmerksam machen.

- **Rauchverbot**
Es gilt ein striktes Rauchverbot im ganzen Lagerareal. In den Gebäuden darf nur in den speziell dafür vorgesehenen Räumen geraucht werden.
- **Keine Mobiltelefone**
Mobiltelefone sind im gesamten Lagerareal strengstens verboten. Im Besonderen der Gebrauch eines Mobiltelefons auf den Ladebühnen wird als schwerwiegende Übertretung der Sicherheitsbestimmungen gewertet.
- **Korrekte Bekleidung**
Die Bekleidung muss dem branchenüblichen Standard entsprechen, insbesondere:
 - Sicherheitsschuhe mit anti-statischen Sohlen.
 - Schwer entflammbare und anti-statische Bekleidung (min 65% Baumwolle), langärmelig.
 - Generelle Helmpflicht auf dem gesamten Areal. Sicherheits-Brillen.
- **Zustand des Fahrzeuges**
Das Fahrzeug muss in gutem Zustand sein und mit den ADR vorgeschriebenen Ausrüstungen und Dokumenten ausgestattet sein. Es dürfen keine Unterhaltsarbeiten auf dem Areal ausgeführt werden.
- **Verkehr**
Die maximale Fahrgeschwindigkeit im Lager beträgt 5 km/h (Schritttempo). Diese Begrenzung muss eingehalten werden, auch um die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten! Es darf nicht ohne Assistenz rückwärts gefahren werden, ausser auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen.
- **Abstellen des Fahrzeuges**
Der Fahrzeugmotor muss während den Wartezeiten abgeschaltet werden. Die Fahrzeugheizung kann während dieser Zeit in Betrieb sein, muss aber gleich wie das Fahrzeuglicht vor der Beladung unbedingt abgeschaltet werden.
- **Erdung**
Die Erdung des Fahrzeuges muss korrekt vorgenommen werden, vor Ankopplung der Schläuche. Sie wird als letztes entfernt, nach Abkopplung der Schläuche.
- **Überwachung der Befüllung**
Der Füllvorgang (oder allenfalls die Entleerung) muss vom Chauffeur ständig überwacht werden (Maximaldistanz 3m, „Totmann-System“).
Das Gesamtgewicht der Ladung darf auf keinen Fall die im Fahrzeugausweis definierte Nutzlast übersteigen.
- **Notfall**
Im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses welches irgendeine Gefahr aufweist muss sofort die Not-Aus-Taste betätigt werden und das Lagerpersonal informiert werden. Im Alarmfall oder im Falle eines Lecks auf der Fahrspur, Beladung sofort stoppen (das Fahrzeug nicht starten) und sich zum Versammlungspunkt begeben, um sich dort über das weitere Vorgehen zu informieren.
- **Anweisungen**
Die Anweisungen des Lagerpersonals müssen strikte befolgt werden.

*Die erhaltene ID Karte ist **persönlich und nicht übertragbar**. Sie sind dafür verantwortlich.*